



Juni bis August 2025

Gemeinde Nachrichten



Monatsspruch für Juli:

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!

(Philipper 4,6)

Die beiden Monatssprüche für Juli und August verhalten sich wie Ton und Echo.

Zunächst ist vermutlich der erste Impuls auf das, was Paulus – aus dem Gefängnis heraus! – schreibt, ein Widerspruch oder bestenfalls ein leiser Zweifel. Obwohl er genau auf der Linie der Sorglosigkeit von Jesus liegt. Und schon das ist eine Provokation angesichts unserer Sorgen und Sorgsamkeit.

Aber Paulus sagt ja nicht: „Gib deinen Sorgen gute Nacht“ (Paul Gerhardt in „Befiehl du deine Wege“), sondern er ist ganz wach: In jeder(!) Lage Gott zu bitten, manchmal auch zu flehen. Und den Dank nicht vergessen. Aus dem Dank heraus bitten, das muss ich üben. Das geht nicht so einfach. Denn oft erlebe ich das Schweigen Gottes – und vertraue doch auf seine Nähe in meinem Leben.

Das Echo auf den O-Ton des Paulus ist das, was Lukas ihm in seiner Apostelgeschichte in den Mund legt (Monatsspruch August).

In den Reden in diesem Buch sind Erfahrungen der ersten Christen gebündelt. Und wir werden in die Situation des gefangenen Paulus versetzt, der vor Herodes Agrippa II. steht – ein von Rom eingesetzter König über Gebiete im heutigen Libanon, Syrien und Israel – und sich verteidigen muss. ➔

Bitte achten Sie auf die **aktuellen Hinweise** ➔
in den Gottesdiensten!

Monatsspruch für August:

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.

(Apostelgeschichte 26,22)

Paulus blickt auf sein bewegtes Leben zurück und erzählt von den vielen Spuren Gottes darin. Es wäre schön, wenn auch ich, wenn wir wie Paulus sagen könnten: „Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag“ – und darin zu Zeuginnen und Zeugen für seine Güte, Treue und Liebe wären.

Ton – unser Loslassen der Sorge und das Überlassen an Gott – und Echo – das Staunen über die Segensspuren in unserem Leben, sie beide gehören zusammen.

Herzlich, Ihr

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag	19.30 Uhr Chor Nagold
Dienstag	9.30 Uhr Gebetskreis (14-täglich) Nagold
	15.00 Uhr Seniorenkreis (monatlich) Altensteig Kath. Gemeindehaus, Karlstr. 13
Mittwoch	19.30 Uhr Bibelgespräch (14-täglich) Nagold
Donnerstag	14.30 Uhr Seniorenkreis (monatlich) Nagold
	18.00 Uhr „Stärkung für Leib & Seele“ Altensteig (monatlich)
	19.00 Uhr Kreis junger Erwachsener Nagold (nach Absprache)
Sonntag	10.15 Uhr Gottesdienst Nagold
	15.00 Uhr Kaffee Kontakt Kälberbronn (monatlich) Kälberbronn Zinsbachstraße 1

Urlaub und Abwesenheit des Pastors

- 25–29. Juni: Süddeutsche Jährliche Konferenz.
- 14. Juli – 3. August: Urlaub. **Vertretung:**
Pastorin Odette Bauer, Calw-Stammheim,
(07051) 13194, odette.bauer@emk.de

Finanzbericht 2024

Am 28. März kam der Finanzausschuss unserer Bezirkskonferenz zusammen und hat über die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2024 der Gemeinden in Altensteig und Nagold beraten. Auch die Finanzen des laufenden Jahres standen auf der Tagesordnung.



Finanzen des laufenden Jahres standen auf der Tagesordnung.

Diese Sitzung war die letzte ordentliche Sitzung des Finanzausschusses der Nagolder Bezirkskonferenz. Durch den Zusammenschluss der Gemeinden Altensteig, Ammerbuch-Entringen, Calw, Herrenberg, Nagold und Tübingen zum Bezirk Ammer-Nagoldtal wird es künftig eine neue gemeinsame Bezirkskonferenz und damit auch einen neuen gemeinsamen Finanzausschuss geben.

Die örtlichen Gemeinden des neuen Bezirks sollen ein hohes Maß an Selbstständigkeit behalten, gerade auch was Entscheidungen über die Verwendung ihrer Gelder betrifft. Das ist bei vorbereitenden Sitzungen für den Zusammenschluss deutlich geworden. Dennoch wird die Verantwortung für die Finanzen künftig bei der neuen Bezirkskonferenz liegen.

Auch wenn der Übergang auf die neuen Strukturen die eine oder andere Herausforderung mit sich bringt, erscheint der eingeschlagene Weg sinnvoll und notwendig. Effizientere Strukturen ermöglichen es, dass in den Gemeinden künftig weniger Zeit für Verwaltungsarbeiten verbraucht wird und vorhandene Ressourcen besser genutzt werden können. Diese Chance gilt es zu nutzen.

Doch nun zu den Zahlen: Insgesamt haben wir im Jahr 2024 ein ausgeglichenes Jahresergebnis erzielt. Die Einnahmen der Gemeinden Altensteig und Nagold haben die Ausgaben fast vollständig abgedeckt. Dafür sind wir sehr dankbar.

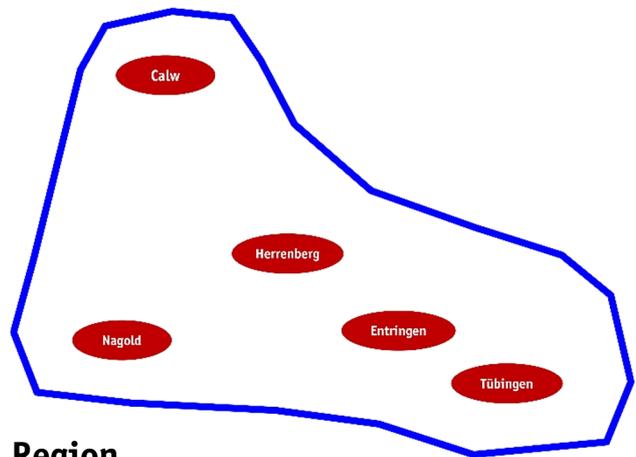
Der Finanzausschuss dankt für alle Spenden, er dankt jeder und jedem Einzelnen für die verantwortungsvolle Unterstützung unserer Gemeinden und unserer Kirche.

Seit 2024 hat die Buchhaltung für die Altensteiger Gemeinde übergangsweise Christine Flick von der EmK-Gemeinde in Nürtingen übernommen. Die Buchhaltung für die Nagolder Gemeinde macht Sabine Kapp von der Geschäftsstelle der EmK in Stuttgart. Der Finanzausschuss dankt auch ihnen beiden herzlich für diese Arbeit. ▶▶

Herzlich sei auch den Kassenprüferinnen Claudia Cimensever, Christine Franke, Gudrun Mohrlök und Petra Weimer für die Prüfung der Buchhaltung und der Kassenführung sowie für ihren Prüfungsbericht an die Bezirkskonferenz gedankt.

Ab 2026 wird die Buchhaltung im neuen Bezirk Ammer-Nagoldtal nicht mehr vor Ort in jeder Gemeinde, sondern zentral für alle Gemeinden des Bezirks gemacht.

Claudia Finkbeiner hat sich bereit erklärt, sich um die Führung des Girokontos unserer Gemeinde zu kümmern. Sie wird die Belege für die Buchhaltung digital erfassen und unsere Kontaktperson zur Buchhaltung des Bezirks Ammer-Nagoldtal sein. Wir danken ihr sehr für die Übernahme dieser Beauftragung. (Stefan Burrer)



Region

Jetzt (fast) amtlich: die Region Ammer-Nagoldtal

Nachdem alle fünf beteiligten Gemeinden ja gesagt haben (unsere Bezirkskonferenz am 30. April), kann die Region Ammer-Nagoldtal nun „richtig“ an den Start gehen, vorbehaltlich des Okays der Süddeutschen Jährlichen Konferenz Ende Juni.

Vieles ist gut durchdacht worden, geplant und überlegt, aber es sind noch einige Hürden zu nehmen und es wird sicher Anfangsschwierigkeiten geben. Wir betreten Neuland. Und allen Beteiligten ist klar, dass das, was wir geplant haben, nachjustiert werden muss, wenn es sich als nicht praktikabel oder passend erweisen sollte.

Klar ist auch, dass dieses neue Konstrukt, oder sagen wir besser: die Chance auf Zusammenarbeit, aus der Not heraus geboren ist. Denn es zeichnet sich schon jetzt deutlich ab, dass nicht mehr so viele hauptamtliche Mitarbeitende zur Verfügung stehen werden, wie in der vergangenen Zeit.

Was ändert sich für uns?

Wir sind dann kein eigener Bezirk mehr, sondern eine Gemeinde in der Region. Es gibt keine Bezirkskonferenz mehr nur für uns, sondern eine große Bezirkskonferenz, die sich aus den gewählten Mitgliedern der jeweiligen Gemeinden zusammensetzt. Zurzeit sind wir bis zu den Neuwahlen 2027 zirka 100 Personen die sich dann treffen.

Selbstverständlich wird der Gemeindevorstand weiterhin zusammenkommen. Er ist traditionell in Nagold personenidentisch mit der bisherigen Bezirkskonferenz. Denn das „Rezept“ der neuen Zusammenarbeit lautet „regio-lokal“. Vieles wird weiterhin lokal sein Gewicht haben. Wir planen und beschließen alles, was unsere Gemeinden Altensteig und Nagold direkt betrifft.

Die Pastorinnen und Pastoren haben schon seit 2024 eine neue Dienstzuweisung in die Region erhalten. Das heißt, sie sind miteinander als Team für alle Gemeinden verantwortlich. Es wird aber aus diesem Team für jede Gemeinde eine festen Ansprechperson geben, die sich hauptsächlich um Gottesdienste, Veranstaltungen, „Kasualien“ (vor allem Beerdigungen) und für seelsorgerliche Belange kümmert.

Für unsere Gemeinde wird das ab Oktober der Pastor sein, den Bischof Werner Philipp am Konferenzsonntag, dem 29. Juni, bekanntgeben wird. (So lange darf sein Name hier nicht offiziell genannt werden.) Er wird zu 60 Prozent schwerpunktmäßig für Nagold und Altensteig zuständig sein. Die anderen 40 Prozent gehören dem Lebenszentrum Ebhausen (LZE); hier wird er wichtige theologische und seelsorgliche Aufgaben übernehmen.

Weitere pastorale Aufgaben werden dann in und für die Region übernommen, z.B. für Schulungen oder besondere Altersgruppen. Es wird einige Übung kosten, nicht mehr von „unserem Pastor“ zu sprechen...

Um die Arbeit auf dem Großbezirk zu koordinieren, Impulse zur Weiterentwicklung der einzelnen Gemeinden zu setzen oder gemeindeübergreifende Projekte zu planen, treffen sich die Hauptamtlichen (Pastor*innen und angestellte Verwaltungskräfte) sowie je eine ehrenamtliche Person aus jeder Gemeinde („Kontaktperson“) zu einem gemeinsamen Dienstgespräch. In unserer Gemeinde haben sich dafür Jessica Haag sowie Dr. Wolfgang Rein (Stellvertreter) bereiterklärt und wurden von der bisherigen Bezirkskonferenz gewählt.

Eine weitere Veränderung betrifft die Finanzen (s. Bericht von Stefan Burrer). Jede Gemeinde behält zum einen ihre jeweiligen Konten und finanziert alle ihre Aufgaben und Ausgaben. Daneben werden viele Dinge aber auch gemeinsam getan und bezahlt, vor allem die so genannte Umlage (der Betrag, den die Gemeinden an die Konferenz geben, damit z.B. Gehälter bezahlt werden können). Aber auch Fahrt- und Verwaltungskosten sollen gemeinsam bezahlt werden. Übergemeindlich tätige Verwaltungskräfte sind ebenfalls aus dem gemeinsamen Budget zu bezahlen. Eine Arbeitsgruppe Finanzen hat das alles gut vorbereitet und es gibt schon eine Person, die ehrenamtlich diese Regions-Finanzen betreut und bearbeitet. Er wird von einem regionalen Finanzausschuss unterstützt, zu dem aus unserer Gemeinde Antje Haag-Krebs sowie Petra Weimer gehören, die beide von der Bezirkskonferenz damit beauftragt wurden.

Wie schon an verschiedenen Stellen bei Informationen im Rahmen von Gottesdiensten gesagt: Wir fahren ein Stückweit „auf Sicht“. Das heißt: Wenn Geplantes sich als nicht „lebbbar“ erweisen sollte, dann muss neu überlegt und organisiert werden. In jedem Fall aber sind wir alle auf ein wohlwollendes Mittragen und auf das Gebet von vielen angewiesen. Unser Ziel ist, dass der Gewinn größer sein wird als die noch vorhandenen Bedenken.

(Matthias Walter)

Organisatorisches

Durch das Zusammengehen von Altensteig und Nagold sind wir größer geworden: 175 Kirchenglieder, 231 Kirchenangehörige und -zugehörige sowie 70 Freunde. Das sind 476 Personen! Eine wichtige Aufgabe ist es dabei, dass die Adressen stimmen, um mit Menschen in Kontakt treten zu können. Die Frage ist zum Beispiel: Wo sind die (erwachsenen) Kinder hin? – Es geht um die Adressen der Menschen, die zu unserer Gemeinde gehören. In vielen Fällen, insbesondere bei den Kirchenangehörigen (also bei uns Getauften), haben wir nur die „Eltern-Adresse“. Das heißt: Vor allem die erwachsenen Kinder sind immer noch mit ihrer Heimatadresse verzeichnet. Es wäre darum sehr hilfreich, wenn Pastor Walter die neuen, richtigen Anschriften erhielte. Von besonderem Interesse ist dabei die E-Mail-Adresse, weil sie eine einfache und schnelle Kommunikation ermöglicht. Bitte an nagold@emk.de senden. – Vielen Dank!

Osterdankopfer – Danke!

Herzlichen Dank für das Osterdankopfer. Insgesamt sind 6.390 Euro zusammengekommen! Gemeinsam mit dem Erntedankopfer im Herbst tragen diese Spenden dazu bei, dass unser Haushalt immer wieder ausgeglichen sein kann (s. Bericht auf Seite 3).

Veranstaltungen



Das nächste **Picknick im Kirchgarten** findet am Freitag, dem **4. Juli** statt. Wir starten um **18.30 Uhr**. Gemütlich

in netter Runde bei hoffentlich schönem Wetter die Woche ausklingen lassen, darum geht's. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Gäste sind herzlich willkommen. Laden Sie doch Freunde, Nachbarn, Arbeitskollegen etc. ein!

Jahresfest in Ebhausen

Das Lebenszentrum lädt am Sonntag, dem **6. Juli**, um **10.30 Uhr** zum Jahresfest ein (Carl-Schickhardt-Straße 27). Die Predigt im Gottesdienst hält Pastor Wilfried Röcker. Anschließend dürfen wir uns wieder auf ein schönes Miteinander mit guter Verpflegung freuen. – Der Gottesdienst in der Friedenskirche entfällt an diesem Sonntag.



Gruppen und Kreise

Bibelgespräch

Zum Bibelgespräch zu Texten aus dem Johannes-evangelium laden wir ein, mittwochs, 19.30 Uhr:
18.06.: Kreuzigung, Tod und Begräbnis
02.07.: In Jerusalem: Maria aus Magdala, die Jünger, speziell Thomas
Ein August-Termin nach Absprache.

Gebetskreis

Der Gebetskreis trifft sich dienstags um 9.30 Uhr am **3. und 24. Juni** sowie am **8. und 22. Juli** im Untergeschoss der Friedenskirche.

Seniorenkreise

Nagold, donnerstags, 14.30 bis 16.30 Uhr:

24.07.: „Umgang mit Hitze in Zeiten des Klimawandels“ (Dr. Wolfgang Rein)

Altensteig, dienstags, 15 bis 17 Uhr:

24.06. mit René Courbain.

Bitte den neuen Ort beachten: Die Senior*innen treffen sich im katholischen Gemeindehaus, Karlstraße 13.

Ökumene

ACK-Delegiertenversammlung

Am Dienstag, dem **3. Juni**, um **19.30 Uhr**, treffen sich die Delegierten der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Nagold in der Neuapostolischen Kirche, Lindachstraße 5.

Ökumenischer Gottesdienst

Zum traditionellen Ökumenischen Gottesdienst in der Wachsenden Kirche lädt die ACK am Sonntag, dem **13. Juli**, um **10 Uhr**, ein. – Der Gottesdienst in der Friedenskirche entfällt an diesem Sonntag.



Herzliche Einladung

zu den **Atempausen in 2025**

15.05.2025

26.06.2025

24.07.2025

21.08.2025

18.09.2025

16.10.2025

17.00 Uhr in der Wachsenden Kirche

Ökumenisches Stadtgebiet

Zu einem Gebetsgottesdienst in die Wachsende Kirche lädt die Evangelische Allianz Nagold am Dienstag, **22. Juli**, um **18.30 Uhr** ein.

Taizé-Gebet

Zu einem meditativ-ruhigen Taizé-Gebet lädt unsere katholische Nachbargemeinde St. Petrus und Paulus ein an den beiden Sonntagen, **8. Juni** und **13. Juli**, jeweils um **19 Uhr**.

Veranstaltungen in Martha-Maria



Zu einem Sommerkonzert sind Interessierte am Donnerstag, dem **7. August**, um **15.30 Uhr** in Martha-Maria Nagold eingeladen. Schülerinnen und Schüler der 36. Sommermusik Oberes Nagoldtal zeigen ihr Können.

Vorschau



Wichtige Termine im September

- 13./14.09.: Bewirtung auf der Burg Hohennagold
- 18.09.: Ausflug zum Kloster Kirchberg, zirka 10.30 bis 16 Uhr. Nähere Infos folgen.
- 28.09.: Abschiedsgottesdienst für Pastor Matthias Walter (14 Uhr).

Evangelisch-methodistische Kirche Nagold
Freudenstädter Straße 50, 72202 Nagold
Pastor Matthias Walter, Tel.: 07452 5511, Mail: nagold@emk.de
Homepage: www.emk-nagold.de
Bankverbindung: IBAN: DE02 6665 0085 0005 0073 99
BIC: PZHSDE66XXX | Sparkasse Pforzheim Calw



*Lobe den Herrn,
den Herrn,
meine Seele*

**Ökumenischer
Gottesdienst
13. Juli ■ 10 Uhr**

Herzliche Einladung!

(Bei Regen um 10.15 Uhr in der evangelischen Stadtkirche)



Süddeutsche Jährliche Konferenz

Bring & Share

**Reutlingen und Fellbach
25. bis 29. Juni 2025
www.emk-sjk.de**

Die öffentlichen Veranstaltungen:

Begegnungstag der Frauen
Mittwoch, 25. Juni, 13.00 Uhr
Theologische
Hochschule Reutlingen

Eröffnungsgottesdienst
Mittwoch, 25. Juni, 19.00 Uhr
Marktplatz Reutlingen

**Abendmahls- und
Gedächtnisgottesdienst**
Freitag, 27. Juni, 19.30 Uhr
EmK-Erlöserkirche Reutlingen

Together - das Jugendevent
Samstag, 28. Juni, 17.30 Uhr
EmK Fellbach

Konferenzsonntag
Sonntag, 29. Juni, 10.30 Uhr
Ordinationsgottesdienst,
Mini-Kiko, Kiko, Erlebnispause
und Nachmittagsprogramm
Schwabenlandhalle Fellbach

**Mehr Infos auf
www.emk-sjk.de**



„Stell dir vor, es öffnet sich ein Raum...“ - Die **Süddeutsche Jährliche Konferenz** lädt dieses Jahr nach Reutlingen in die Stadthalle ein. Die Erzählung, die unser neues SJK-Motto „Bring & Share“ begleitet, wird uns durch die Tagung leiten. Das zeigt sich bereits beim Eröffnungsgottesdienst ganz praktisch, der bei gutem Wetter als offene Tischgemeinschaft auf dem Reutlinger Marktplatz stattfinden wird.

Nach den umfangreichen Umstrukturierungsbeschlüssen auf allen Ebenen gilt es nun, die neuen Gegebenheiten mit Leben zu füllen. Wir freuen uns, dies - gemeinsam mit unserem neuen Bischof Werner Philipp - tun zu können.

Die Frauen treffen sich bereits am Mittwoch zum Frauen-Begegnungstag in der Theologischen Hochschule. Die Jugendlichen sind am Samstag nach Fellbach zum Jugend-Event „Together“ eingeladen und besuchen am Sonntag wieder gemeinsam den Ordinationsgottesdienst.

Dort predigt Bischof Werner Philipp zum Thema „Neuanfang ist möglich“. Auch dieses Jahr können Einzelne und Gemeinden den Gottesdienst mittels Internetübertragung mitfeiern.

Die Kinder treffen sich in Mini-Kiko und Kiko. In der Mittagspause gibt es viel Zeit zur Begegnung, Essensangebote sowie Informations- und Themenstände.

Der Nachmittag bietet zwei Möglichkeiten: Einen Live-Podcast in der Halle mit spannenden Gästen oder das große Spiel- und Freizeitangebot des KJW für Eltern und ihre Kinder.

Ich danke jetzt schon allen Bezirken, die sich bei der Durchführung der Konferenz engagieren, ganz herzlich und freue mich auf die Begegnung mit ganz vielen engagierten „Methos“.

Mit herzlichen Grüßen, Superintendent Tobias Beißwenger